



*Die Stadtmusik in Uniform um 1800.*

kanone“ den Festtag begrüßten, regnete es ohn' Unterlaß. Erst gegen Mittag hatte das Wetter ein Einsehen. Der Regen hörte auf, und zeitweilig brach die Sonne durch das Gewölk. So konnte in der vorgesehenen Weise der Festzug stattfinden.

#### *Der historische Festzug*

Der historische Festzug, der sich pünktlich 14.30 Uhr durch die Straßen der Stadt in Bewegung setzte, war ein glanzvoller Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten. Tausende waren von diesem einzigartigen farbenfrohen Schauspiel begeistert. An diesem historischen Festzug beteiligten sich mehrere hundert Mitwirkende in historisch getreuen Kostümen, außerdem viele Kapellen. Die Berittenen wurden ausnahmslos von den Reitervereinen gestellt. Für die Vorbereitung der Gruppenwagen hatte die Stadt wertvolle und erfreuliche Unterstützung durch Landwirtschaftsassessor Hausmann, die Schreiner- und Zimmer-Innung, die Bezirksgewerbeschule unter deren Leiter Specker gefunden, wo zum Beispiel Zunftwappen hergestellt wurden. Allein für die Ausstattung mit Kostümen und Requisiten, für die Maskenbildner und so weiter hatte die Stadt 5500,— Mark vorgesehen, die vom Gemeinderat einstimmig bewilligt wurden. Der Leiter des Kreiskulturamtes, Oberinspektor Leopold Börsig hatte die Geschichte durch die Jahrhunderte in einprägsamen Bildern zusammengestellt und auch das Programmheft für den Festzug mit den historischen Schilderungen verfaßt. Manches in der Geschichte entzieht sich der Möglichkeit einer Darstellung im Rahmen eines Festzuges. Doch war man bemüht gewesen, in 35 Gruppen bezeichnende Streiflichter der Geschichte von Müllheim festzuhalten. Warum sie bezeichnend und gleichzeitig stellvertretend für das Ganze sind, sei hier in Kürze vermerkt: